

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 44: SIA-Heft 5/1971: Fachgruppen, Ausserordentliche Generalversammlung SIA vom 4. Dezember 1971

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einer Einführung in die physikalischen, chemischen und technologischen Grundlagen folgen drei Kapitel über die Anwendung, nämlich Vorbereiten der Oberfläche, Herstellen der Klebverbindung und Prüfen. Hinweise für die konstruktive Gestaltung, ergänzt durch Beispiele aus der Praxis, und ein Ausblick auf künftige Entwicklungstendenzen schliessen den Textteil, dem ein Schrifttums- und ein Sachverzeichnis beigegeben sind.

Das ansprechend aufgemachte Werk wird all jenen willkommene Hilfe bringen, die sich über diese Technik orientieren lassen möchten oder die in Konstruktion oder Fabrikation vor Aufgaben des Metallklebens gestellt sind.

H. U. Steiner, dipl. Ing., Winterthur

Neuerscheinungen

Drillknicken dünnwandiger I-Stäbe mit veränderlichen, doppelt-symmetrischen Querschnitten. Von Z. Cywinski und C.F. Kollbrunner. Heft 18 des Institutes für bauwissenschaftliche Forschung. Stiftung Kollbrunner/Rodio. 35 S. Zürich 1971, Verlag Leemann. Preis 8 Fr.

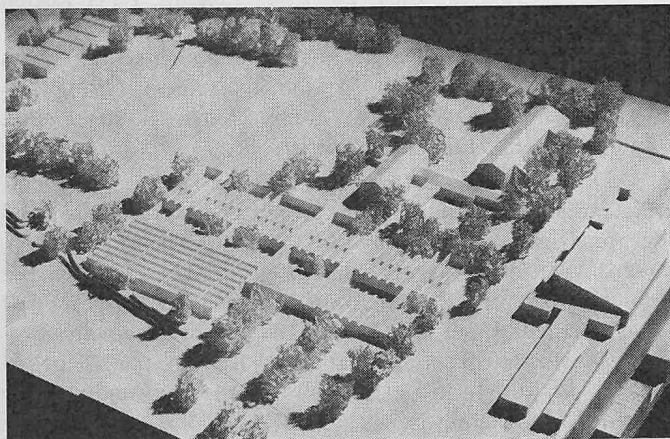
Das bodenmechanische Labor am Zentralschweizerischen Technikum Luzern. Von R. Schmidt. 30 S. mit Abb. Luzern 1971, Zentralschweizerisches Technikum, Abteilung für Tiefbautechnik.

Wettbewerbe

Erweiterung der eidg. landwirtschaftlichen Forschungsanstalten Bern-Liebelfeld. Die Direktion der eidg. Bauten beabsichtigt einen Projektwettbewerb auf Einladung voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 1972 zu eröffnen. Die Zahl der Wettbewerbsteilnehmer wird für die Neubauten der beiden in Bern-Liebelfeld zu erweiternden landwirtschaftlichen Forschungsanstalten (Milchwirtschaft und Agrikulturchemie) auf etwa 15 beschränkt (sieben bis zehn Preise). Schweizer Architekten oder Architektengemeinschaften, die in den Kantonen Bern oder Solothurn seit dem 1. Oktober 1970 niedergelassen sind, über Erfahrungen im Labor-, Landwirtschafts- und Industriebau sowie über den nötigen Mitarbeiterstab verfügen, wollen ihre Anmeldungen nebst Beilage von Referenzen (ausgeführte Bauten und Bestand geeigneter Mitarbeiter für Planung, Konstruktion, Bau- und Kreditüberwachung) bis am 15. November 1971 der Direktion der eidg. Bauten, Bauinspektion II, Laupenstrasse 20, 3003 Bern, einreichen. Unter den angemeldeten Architekten und Architektengemeinschaften wird eine Auswahl der den Anforderungen am besten entsprechenden Bewerber getroffen. Die veranstaltende Dienststelle behält sich ferner vor, einige Architekten aus anderen Kantonen unter denselben Rechten und Pflichten zum Wettbewerb einzuladen.

Erweiterung der Quartierschulanlage Breite in Schaffhausen (SBZ 1971, H. 42, S. 1059). Nachstehend folgt die Modellansicht samt einem Auszug der Einzelbeurteilung des mit dem 1. Preis und dem Antrag zur Weiterbearbeitung hervorgegangenen Wettbewerbsprojektes von Architekt Peter Götz, Zürich.

1. Preis. Verfasser: **Peter Götz**, Zürich. Antrag zur Weiterbearbeitung Photo: B. u. E. Bühner, Schaffhausen



Aus der Beurteilung durch das Preisgericht:

Die zusammenhängende, erdgeschossige Schulhausanlage im nördlichen Geländeteil steht in guter Beziehung zur bestehenden Schule (Zugänge vom Spielweg und von der Randenstrasse). Parkplatz nahe bei Schule und Turnhalle im Zusammenhang mit den Parkplätzen der Badeanlage. Militärunterkunft in Nähe Zeughaus (zeitweise benutzbar als Jugendherberge). Teppichartig auf einem System aufgebauter Schultrakt mit weitgehender Veränderbarkeit. Beliebige und rationelle Erweiterungsmöglichkeiten (Skelettbauweise). Im Grundriss gut dimensionierte Aufenthalts- und Verkehrsstrasse, an der sämtliche Räume angeschlossen sind (mit Einbezug der Turnhallengalerie). Die Unterrichtsräume sind gegen grossdimensionierte Grünhöfe orientiert. Gut gestaltete, unaufdringlich in die Gesamtkonzeption eingefügte Turnhalle. Durch den möglichen Montagebau wirtschaftliche Lösung mit funktionellen und architektonischen Qualitäten. Kubikinhalt (38 800 m³) unter dem Mittel aller 35 Entwürfe.

Ankündigungen

Aargauer Kunsthaus Aarau

Das Aargauer Kunsthaus (am Rathausplatz, Aarau, Tel. 064 / 22 07 71) zeigt noch bis 28. November 1971 die Ausstellung «Farbe – Material – Objekt». Sie umfasst Arbeiten, die in der Fachklasse für Gestaltung der Allgemeinen Gewerbeschule Basel unter der Leitung von Franz Fedier entstanden sind. Diese letzte Forumsausstellung im Jahresprogramm des Kunsthauses bringt das interessante Problem der Künftlerausbildung zur Sprache. Diesmal wird keine eigentliche Kunstausstellung gezeigt, sondern es wird versucht, ein komplexes Problem zu umstellen: In welchen Bereichen bewegt sich der junge Mensch, der Künstler werden will? Worauf spricht er an? Wie wird er vom Lehrer, von der Zeitsituation usw. gelenkt und geprägt? Zur Ausstellung erscheint ein reichhaltiger Katalog.

Kunsthaus Zürich

Das Kunsthaus Zürich stellt am 11. November 1971, 20.15 h, in einer einmaligen Veranstaltung im Vortragssaal des Kunsthauses mit dem Titel «*Lazy Lasers — Ideen und Anwendungen 1965—1971*» den schwedischen, in der Schweiz lebenden Künstler *Carl Frederik Reuterswärd* vor. Er arbeitet mit Laserstrahlen, die mehrfach gespiegelt und gebrochen in den Raum projiziert werden. Dabei entstehen programmierte Hologramme, Strahlenbrechungen und dreidimensionale, in den Raum hinauswachsende Lichtzeichnungen.

Die Finanzhilfe an Lateinamerika aus schweizerischer Sicht

Öffentliches Kolloquium an der Hochschule St. Gallen

Das Lateinamerikanische Institut der Hochschule St. Gallen veranstaltet ein öffentliches Kolloquium über «Die Finanzhilfe an Lateinamerika aus schweizerischer Sicht». Es findet im Wintersemester 1971/72 jeweils donnerstags von 16 bis 18 h im Saal 209 der Hochschule St. Gallen statt. Termine: 4. und 18. Nov., 2. und 16. Dez., 6. und 20. Jan., 3. und 17. Febr. Referent ist Dr. *Hermann Hofer*, Unterabteilungschef der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements. Teilnahmegebühren für das ganze Semester 80 Fr., Studierende haben freien Zutritt.

Mitbestimmung in der Unternehmung

Das Institut für Betriebswirtschaft an der Hochschule St. Gallen führt am Donnerstag/Freitag, 11./12. Nov. 1971, eine öffentliche Vortragstagung und am Samstag, 13. November, eine ergänzende Arbeitstagung über dieses Thema durch.

Nach einer Einführung durch Prof. Dr. *Arthur Rich* über «Das Mitbestimmungspostulat in sozialer ethischer Sicht» sprechen über «Deutsche Erfahrungen und Vorschläge zu einer schweizerischen Lösung» Dr. *Koch*, Staatsminister a. D., Dr. *B. Hardmeier*, Sekretär des Schweiz. Gewerkschaftsbundes, Lic. oec. *H. Allenspach*, Direktor des Zentralverbandes Schweiz. Arbeitgeberorganisationen, Dr. *Ch. Gasser*. Zum Abschluss folgt ein Podiumsgespräch «Das Gewerkschaftskonzept der Mitbestimmung, pro und kontra» unter Leitung von Prof. Dr. *Ch. Lattmann*.

«Die Mitbestimmung aus der Sicht der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften» behandeln die Professoren Dres. M. M. Pedrazzini, E. Küng, Ch. Lattmann, H. Siegwart, K. Biedenkopf. Abgeschlossen wird die Behandlung dieses Themas durch eine Podiumsdiskussion «Unternehmensführung und Mitbestimmung» unter Leitung von Prof. Dr. H. Ulrich.

Auskünfte und Anmeldungen: Institut für Betriebswirtschaft, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen, Tel. 071 / 23 35 72.

Zürcher Vereinigung für die Tödi—Greina-Bahn

Die Generalversammlung beginnt am Donnerstag, 11. Nov. 1971, um 20.15 h im Bahnhofbuffet 1. Klasse, erster Stock. An die Behandlung der Geschäfte schliesst ein *Kreuzverhör am runden Tisch* an, das sich mit dem Bericht der Eidg. Eisenbahntunnelkommission befasst. Vorgängig wird kurz orientiert über die letzte Projekt-Variante 1971 der Tödi—Greina-Bahn.

ETH-Vorlesung über Schallisolation

Die Vorlesung «Schallisolation» ist für die ETH-Abteilungen I, Architektur (3. Semester) und XII B, Freifachhörer, bestimmt. Sie wird im Wintersemester 1971/72 im 1. Stock des alten Globus-Gebäudes, Ecke Bahnhofbrücke/Bahnhofquai, Zürich, abgehalten und findet jeweils freitags von 10.15 bis 12.00 h statt. Termine: 12., 19. und 26. November, 3. und 17. Dezember, 21. und 28. Januar, 4. und 11. Februar.

Inhalt der Vorlesung: Akustische Grundlagen; Raumakustische Grundlagen; Luftschallisolation; Körperschall- und Trittschallisolation; Lärmabwehr in Gebäuden.

Die *Anmeldung* als Freifachhörer geschieht am einfachsten durch Einzahlen von 8 Fr. auf das Postcheckkonto 30-520 (Kasse der ETH), mit dem Vermerk: Vorlesung Schallisolation, Fach-Nr. 10-283.

VGB-Fachtagung «Gasfeuerung 1971»

Die technische Vereinigung der Grosskraftwerksbetreiber e. V. (VGB) führt die diesjährige Tagung über Gasfeuerungen jeweils mit gleichem Programm in den folgenden Städten durch:

- 26. Nov. in *Bremen* (Vortragssaal im Elektro-Haus, Am Wall 114/115)
- 3. Dez. in *Stuttgart* (Silchersaal in der Liederhalle, Breitscheidstrasse)
- 17. Dez. in *Bonn* (Studio in der Beethovenhalle, Südeingang, Theaterstrasse).

Programm (Beginn um 9.00 h): Dr. G. Wedekind, Brüssel: «Die Erdgasversorgung in Mitteleuropa». Dipl.-Ing. J. Poll, Stuttgart: «Planung und Bau einer Flüssigerdgas-Speicheranlage zur Spitzenlastdeckung». Ing. (grad.) P. Ensink, Kassel: «Umstellung eines Industriekraftwerkes auf Erdgas». Dr.-Ing. R. Minker, Kassel: «Probleme von Gasdruckreduzierstationen». Am Nachmittag Fachgespräch (Diskussionsbeiträge bzw. Kurzvorträge zum Thema müssen spätestens eine Woche vor der Veranstaltung eingereicht werden).

Anmeldung bis zum zehnten Tag vor der jeweiligen Veranstaltung an die VGB-Geschäftsstelle, D-4300 Essen, Klinkenstrasse 29/31, Postfach 1791.

Forschungskommission Wohnungsbau, Informationstagung in Brugg

Die 6. Informationstagung der Forschungskommission Wohnungsbau (FKW) findet am 20. November 1971 an der HTL Brugg-Windisch statt. Beginn 9.30 h. Sie ist unentgeltlich und öffentlich; sie richtet sich an Bauherrschaften, Wohnbaubüros, Wohnbaugenossenschaften, Architekten, Ingenieure, Volkswirtschaftler usw.

Die Referenten, Dr. T. Angelini und P. Gurtner, lic. oec., wissenschaftliche Mitarbeiter am Schweiz. Institut für Aussenwirtschafts- und Marktforschung, St. Gallen, werden über folgende Themen sprechen: Darstellung einiger ausgewählter Probleme des Wohnungsmarktes; Prüfung subventionspolitischer Alternativen; Grundzüge des neuen Wohnbauförderungskonzepts des Bundes; Kritik der Denner-Initiative. Diskussion.

Weitere Auskünfte erteilt das Technische Büro der FKW, Belpstrasse 53, 3003 Bern, Telefon 031 / 61 50 14.

Eidg. Technische Hochschule Zürich

Der *ETH-Tag 1971* findet am Samstag, 13. November statt; Beginn um 10.30 h im Fraumünster (Eingang Limmattseite). Auf die Ansprache von Rektor Prof. Dr. P. Marmier folgt die Bekanntgabe einer Ehrenpromotion. Umrahmt wird die Feier von Darbietungen des Akademischen Orchesters und des Studenten-gangsvereins.

Der *Polyball 1971* findet erst am Samstag, 27. November statt. Da der Umbau des Hauptgebäudes fortgeschritten ist, kann der Ball wiederum in den Räumen des Hauptgebäudes durchgeführt werden. Paarkarten zu Fr. 50.— sind erhältlich bei Jecklin am Pfauen (Rämistrasse 30, Tel. 01 / 32 59 00) und bei Kuoni (Bahnhofplatz 7, Tel. 01 / 27 55 16) oder für GEP-Mitglieder zu Fr. 40.— im Sekretariat, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Tel. 01 / 25 60 90.

Seminar über Arbeits- und Leistungsbewertung, Zürich

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH Zürich führt das 20. Seminar über Arbeits- und Leistungsbewertung vom 6. bis 8. und 13. bis 15. Dezember 1971 in Zürich, Zürichbergstrasse 18, Auditorium im 4. Stock, durch. Das Seminar will die Teilnehmer befähigen, Lohnprobleme nach modernen Grundsätzen zu behandeln und die Verfahren der Arbeits- und Leistungsbewertung anzuwenden.

Kursgeld einschliesslich Unterlagen 800 Fr. Anmeldung bis 22. November an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Tel. 01 / 47 08 00, intern 39, wo auch weitere Auskünfte, Programme und Anmeldeformulare erhältlich sind.

Internat. Kurs für Architektur-Photogrammetrie 1972, Zürich

Das Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH Zürich veranstaltet unter der Leitung von Prof. Dr. H. Kasper in der Zeit vom 6. bis 11. März 1972 einen Kurs für Architektur-Photogrammetrie.

Sinn und Zweck des Kurses soll sein, Kursteilnehmer, die beruflich mit Denkmalschutz, Denkmalpflege und Architekturvermessung im weitesten Sinn zu tun haben, mit der Architektur-Photogrammetrie vertraut zu machen. Der Kurs umfasst eine grundlegende theoretische Einführung, die Erläuterung der Aufnahme- und Auswertegeräte und praktische Übungen. Besonderes Gewicht wird auf den Einsatz der Photogrammetrie im Rahmen des Kulturgüterschutzes bei bewaffneten Konflikten (Haager Abkommen vom 14. Mai 1954) gelegt.

Neben den Fachkräften des veranstaltenden Institutes und weiteren Schweizer Fachleuten werden drei Referenten aus dem Ausland über ihre Erfahrungen berichten. Es sind dies: Ing. M. Carbonnell, Institut géographique national, Paris, Präsident des Internationalen Komitees für Architekturbildmessung; Dr. H. Foramitti, Bundesdenkmalamt Wien und Mitglied des Internationalen Komitees für Architekturbildmessung; Prof. Dr. F. Löschner, Geodätisches Institut der Rhein-Westfälischen TH, Aachen, Mitglied des Internationalen Komitees für Architekturbildmessung.

Der Kurs wird an der ETHZ (Hauptgebäude) in deutscher und französischer Sprache durchgeführt. Einladungen zur Teilnahme gehen an in- und ausländische Interessenten. Die Kursgebühren betragen 450 SFr. Inbegriffen ist eine umfängliche Dokumentation.

Die Anmeldung als *Interessent* muss bis 30. November 1971 erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; es können daher nur wenige Interessenten berücksichtigt werden. Auskünfte und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Frau V. Köppel, Internat. Kurs für Architektur-Photogrammetrie 1972, Weststrasse 40, 8003 Zürich.

Grundlehrgang Betriebliche Bauplanung, Zürich

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH Zürich führt diesen dreiwöchigen Lehrgang im Januar und Februar 1972 im Auditorium des Institutes, Zürichbergstrasse 18, Zürich, durch. Termine: 10. bis 14. und 24. bis 28. Januar und 7. bis 11. Februar. Der Kurs vermittelt während der ersten zwei Wochen eine vollständige Instruktion über das Vorgehen bei grösseren Planungsaufgaben. In der dritten Woche wird dann die Installationsplanung behandelt und weitgehend auf die Be-

dürfnisse derjenigen Betriebe eingetreten, in denen die Bauplanung von der Verfahrenstechnik beherrscht wird.

Kursgeld einschliesslich Kursmaterial 1700 Fr. Anmeldung bis 20. Dezember 1971 an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telefon 01/47 08 00, intern 39. Dasselbst sind auch weitere Auskünfte, Programme und Anmeldeformulare erhältlich.

Gemeinschaftstagung Akustik und Schwingungstechnik, Stuttgart 1972

Die Gemeinschaftstagung Akustik und Schwingungstechnik wird vom 13. bis 15. September 1972 in Stuttgart stattfinden. Träger der Veranstaltung sind der Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE), der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und die Deutsche Physikalische Gesellschaft mit ihren entsprechenden Fachbereichen.

Die Programmplanung sieht Hauptvorträge an den drei Vormittagen und ergänzende Kurzreferate (etwa 15 Minuten) an den Nachmittagen vor. Behandelt werden sollen das Fachgebiet Akustik im weitesten Sinne sowie Lärminderung und Schwingungstechnik, insbesondere Rotordynamik, mathematische Erfassung von schwingenden Strukturen, Biomechanik sowie Zusammenhänge von Akustik und Schwingungstechnik.

Anmeldungen zu Kurzreferaten mit stichwortartiger Inhaltsangabe nimmt der Programmausschuss (Prof. Eisenmeyer, Prof. Feldtkeller, Prof. Gösele) bis zum 1. März 1972 entgegen unter der Anschrift: Institut für Bauphysik, D-7000 Stuttgart-Degerloch, Königstrasse 74-77.

Hydraulic Transport of Solids in Pipes, "Hydrotransport - 2"

2nd International Conference in Coventry - Call for Papers

Following the success of "Hydrotransport - 1" held in 1970, the second in this series "Hydrotransport - 2" will be held at the University of Warwick, Coventry, England, from 19th to 22nd September, 1972.

The organisers, BHRA Fluid Engineering, invite authors to submit papers dealing with any aspect of this technology. Papers dealing with practical aspects of pipeline feeding devices and solids separation equipment will be particularly welcome. All papers submitted will be considered by a selection panel. Typical subjects include systems design and construction, pilot plant studies, pipeline installations and operating experience, economics, feeders and pumps, wear and corrosion of plant and degradation of materials, capsule transport, flow characteristics and friction losses, fundamental liquid/solid flow studies and dredging studies.

Titles and synopses of papers should be submitted to the organisers as soon as possible, but not later than April 30th, 1972. All those interested in the conference should write to H. S. Stephens, Hydrotransport-2, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford, England.

Öffentliche Vorträge

Montag, 8. Nov. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Gesellschaftshaus «Zum Rüden». Leo P. Wick, Ing.: «Probleme der schweizerischen Binnenschifffahrt».

Dienstag, 9. Nov. SIA Sektion Aargau. 17.15 h in der HTL Brugg-Windisch. R. Lienhard, Kantonsbaumeister, und andere: «Orientierung über die Planung der Kantonsspitäler Aarau und Baden».

Mittwoch, 10. Nov. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 15.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Dr. M. Semlitsch, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Werkstoffprobleme bei Hüftgelenkprothesen»; anschliessend Besichtigung des Institutes für Materialwissenschaften. Einführung durch Prof. Dr. A. Bukowiecki.

Mittwoch, 10. Nov. Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW). 17.15 h im Hörsaal der VAW, Gloriastrasse 37, 1. Stock, Zürich. Prof. Dr. Heribert Moser: «Anwendung von Isotopen in der Hydrologie und der Glaziologie».

Donnerstag, 11. Nov. Technischer Verein Winterthur und Sektion des SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. Dr. E. Huggen-

berger, Stadtrat, und Th. Enzmann, Stadtgenieur, Winterthur: «Verkehrsprobleme in Winterthur».

Donnerstag, 11. Nov. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. M. Hertsch, Bern: «Plauderei über das Sammeln von Briefmarken».

Freitag, 12. Nov. Technische Gesellschaft Zürich. Besichtigung des Neubaus des Institutes für Materialwissenschaften (Sonneggstrasse 3) anlässlich des Tages der offenen Tür; Empfang und Orientierung durch das Institut.

Montag, 15. Nov. Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.00 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Dr. V. Nečesaný, CSc. Staatliches Holzforschungsinstitut, Bratislava, CSSR: «Tschechoslowakische Holzwirtschaft in Praxis und Forschung».

Montag, 15. November. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Aussenstation Höggerberg. Dr. A. A. Borbély, Inst. für Pharmakologie der Universität Zürich, W. Kraft, dipl. Ing., Inst. für Technische Physik der ETHZ, und F. Voegeli, dipl. Ing., Inst. für Technische Physik der ETHZ: «Mehrkanaletmetrie für Versuche mit Kleintieren».

Dienstag, 16. Nov. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal F 36 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, H. Bühler, Ing. SIA, Elektrowatt AG, Zürich: «Das Verbundnetz als Regelstrecke der Netzregelung».

Mittwoch, 17. Nov. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal F 38 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Obering. K. H. Caspers, Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Werk Nürnberg: «Zur Frage der Gütesicherung beim Erschmelzen von Gusseisen im Netzfrequenz-Tiegelofen».

Mittwoch, 17. Nov. ETH-Seminar über höhere Automatik. 17.15 h im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETHZ, Gloriastrasse 35. Prof. Dr. C. W. Burckhardt, EPF Lausanne: «Regelungsprobleme bei der digitalen Übertragung von Zeichnungen».

Mittwoch, 17. Nov. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Hauptgebäude der ETH Zürich, Leonhardstrasse 33. Vorträge zum Thema Ausbildungsfragen. H. Spitznagel, Arch. SIA: «Die Einführungskurse für Hochbauzeichner im Kanton Zürich». Dr. P. Vock: «Ziel und Zweck der Berufsmittelschule (BMS)». Prof. E. Taverno und Prof. H. Kunz: «Die Ausbildung an den Bauabteilungen des Technikums Winterthur».

Mittwoch, 17. Nov. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E 5 des Hauptgebäudes der ETHZ. PD Dr. Theo Ginsburg, Greifensee: «Erderkundung als Zukunftsproblem der Raumfahrt».

Donnerstag, 18. Nov. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 17.15 h im Hörsaal D 1.1 des Hauptgebäudes der ETHZ. Dr. Werner Geissberger, Redaktor, Wettlingen, und Hellmut Ringli, dipl. Arch., Küsnacht: «Zwischen Bilanz und Entvölkerung».

Donnerstag, 18. Nov. Technischer Verein Winterthur und Sektion des SIA (mit Naturwissenschaft. Gesellschaft). 20.00 h im Physikgebäude des Technikums Winterthur. Dr. G. Meier, Institut für angewandte Festkörperphysik, Freiburg i. Br.: «Flüssige Kristalle».

Donnerstag, 18. Nov. Physikalische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal 6c des alten Physikgebäudes der ETHZ, Gloriastrasse 35. Dr. K. Winter, CERN: «Erste Ergebnisse von den Protonen-Speicherringen der CERN».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01/36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich